

PRESSEEINLADUNG zur

Ringvorlesung Digital Humanities
Franco Moretti: Simulating Dramatic Networks
Mittwoch, 29. November 2017, 19 Uhr

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Die Ringvorlesung Digital Humanities (DH) thematisiert die voranschreitende digitale Transformation der Geistes- und Kulturwissenschaften. Digital Humanities ist eine unscharfe Sammelbezeichnung für computergestützte Methoden und Praktiken in den Geisteswissenschaften, die es sowohl ermöglichen, alte Forschungsfragen auf neue Weise zu bearbeiten, als auch neue Ansätze in den Geisteswissenschaften zu verfolgen. Die Ringvorlesung wird einen Überblick über die Digital Humanities geben, im Zentrum werden praxisbezogene Einblicke und nicht die Definitions- und Abgrenzungsdebatten stehen.

Der italienische Literaturwissenschaftler Franco Moretti, der von 2000 bis 2015 an der Stanford University lehrte, hat sich mit der Methode des „Distant Reading“ international einen Namen gemacht. Das Innovative seines Ansatzes besteht in der Anwendung computergestützter quantitativer Methoden auf geisteswissenschaftliche Fragen. Sein Werk „Distant Reading“ gilt Kritikern als „das interessanteste literaturtheoretische Buch, das seit vielen Jahren erschienen ist“. Sein Vortrag an diesem Abend, der im Rahmen der Ringvorlesung DH stattfindet, befasst sich mit „Simulating Dramatic Networks“.

Abstract: This will be a lecture on drama that, instead of analyzing real plays, as we literary critics usually do, will discuss a series of simulations of dramatic networks. Behind this research project – which is still in process at the Stanford Literary Lab – lie two assumptions: first, that a network of Hamlet is as plausible a starting point for analysis as Shakespeare’s text itself; and, second, that simulations reveal aspects of literary form that actual works don’t allow us to understand. The argument is twice removed from literary works – plays become networks become simulations – in the hope that this double somersault will make us see something we hadn’t before.

Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.

Begrüßung

Eva Cancik-Kirschbaum | Freie Universität Berlin / Akademiemitglied

Simulating Dramatic Networks

Franco Moretti | Permanent Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin / Stanford University

Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Weitere Termine der Ringvorlesung DH in der BBAW:

- 21.11.2017, 18 Uhr, Einstein-Saal, Thomas Schildhauer: Selbstbestimmung in der vernetzten Gesellschaft
- 16.1.2018, 18 Uhr, Einstein-Saal, Fotis Jannidis: Bedeutungsanalyse im „Distant Reading“

Eine Ringvorlesung des Interdisziplinären Forschungsverbundes Digital Humanities in Berlin (if|DH|b), organisiert in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geschichtswissenschaften, Historische Fachinformatik der Humboldt-Universität zu Berlin. Alle Termine der Ringvorlesung DH finden Sie [hier](#).

Wir bitten Journalistinnen und Journalisten um vorherige Anmeldung unter:

Gisela Lerch, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin, Tel.: 030-20370657, lerch@bbaw.de